

Bekanntmachung der Gemeinde Märkische Heide für den OT Gröditsch

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Gröditsch II“

der Gemeinde Märkische Heide für den OT Gröditsch

Öffentliche Auslegung - Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Märkische Heide hat in ihrer Sitzung am 27. Januar 2025 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Gröditsch II“ im OT Gröditsch der Gemeinde Märkische Heide in der Entwurfs-Fassung vom 20. Dezember 2024, bestehend aus der Planzeichnung, den Textlichen Festsetzungen, dem integrierten Vorhaben- und Erschließungsplan mit beiliegenden Umwelt- und Artenschutzbeiträgen gebilligt und zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Das Verfahren wird auf der Grundlage des § 12 in Verbindung mit § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) unter Bezug auf § 7 Abs. 1 des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) geführt. Die Planungsstufen richten sich nach den §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB ist kein Umweltbericht erforderlich. Gleichwohl wurde ein Umweltbeitrag erstellt.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Stand des FNP: Dezember 2010.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst innerhalb der Ortslage Gröditsch in Flur 1, das Flurstück 156 mit einer Fläche von 25.921 qm. Davon wird eine Teilfläche von 20.913 qm als Sondergebiet für PV-Anlagen ausgewiesen. Das Plangebiet ist in untenstehender Grafik dargestellt (Darstellung unmaßstäblich) und der Bestandteil der Bekanntmachung

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes dient dem Ausbau erneuerbarer Energien und ist zentrales Element der Klimapolitik. Das Plangebiet liegt im Außenbereich, und grenzt, getrennt durch ein Waldstück, an die Siedlungsfläche der Ortslage Gröditsch an. Bei der Vorhabenfläche handelt es sich um eine ungenutzte Brachfläche.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt in Form einer **Öffentlichen Auslegung** des Planentwurfes für die Dauer von mindestens 30 Tagen.

Der Planentwurf des Bebauungsplanes sowie die dazugehörige Begründung liegen in der Zeit

vom 10. März 2025 bis einschließlich 11. April 2025

in der Gemeindeverwaltung Märkische Heide (Schlossstraße 13a, 15 913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Fachbereich Bauamt) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Montag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Zusätzlich stehen diese Unterlagen auf der Gemeinde-Homepage unter der nachfolgenden Internetadresse zur Verfügung: <https://www.maerkische-heide.de/Verwaltung/Oeffentliche-Auslegung>

Während dieser Auslegungsfrist können von Jedermann Hinweise, Bedenken und Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder nach telefonischer Terminvereinbarung zur Niederschrift vorgebracht werden. Fragen zum Planentwurf können ebenfalls telefonisch unter 035471 – 851 34 oder per Mail: bauservice@maerkische-heide.de gestellt werden.

Zusätzlich stehen diese Unterlagen während der Auslegungsfrist im zentralen Landesportal unter den nachfolgenden Internetadressen zur Verfügung: <http://bauleitplanung.brandenburg.de>

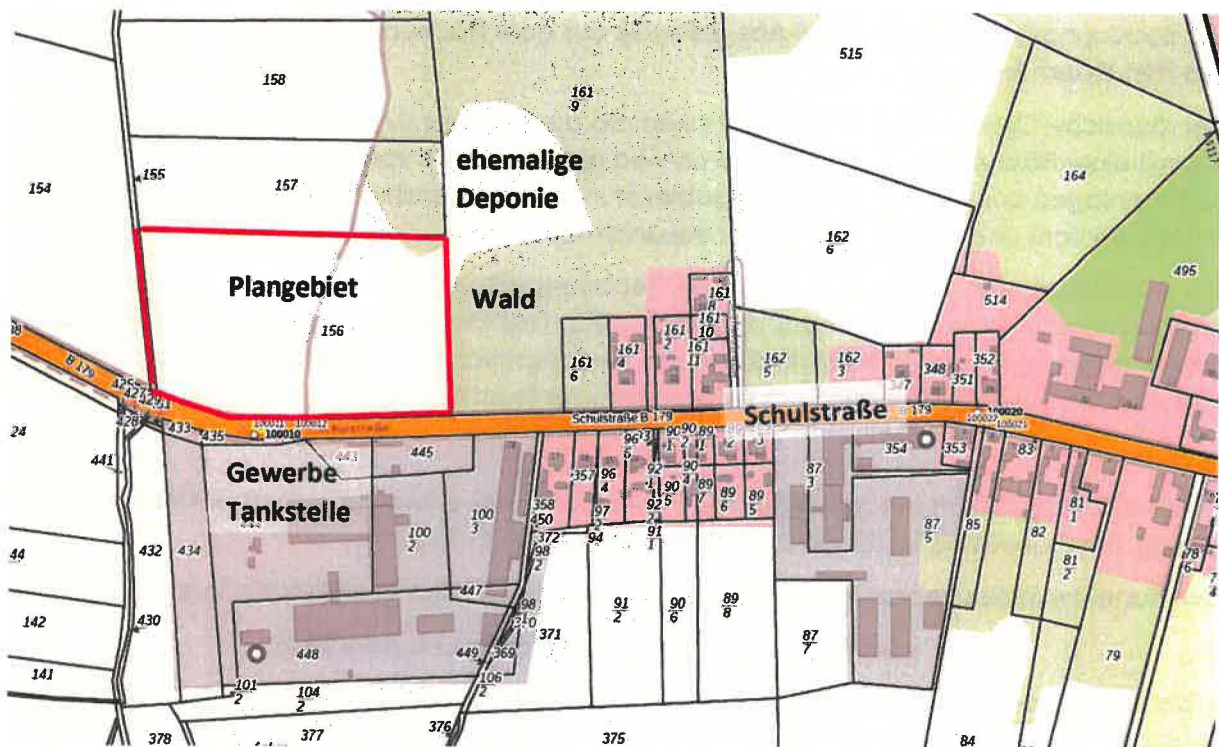
Es wird darauf hingewiesen, dass der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich ist. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.



Märkische Heide, den 6. Februar 2025
Dieter Freihoff
Bürgermeister